Sex im Mittelalter

Drachenlord

Sex im Mittelalter von Rainer Winkler

Wir schreiben das Jahr 1025. Es sind Zeiten in denen Hexen verbrennen Kreuzzüge und andere Sachen an der Tagesordnung waren.

Der Sex war aber natürlich auch dort war. Im Mittelalter was sechs allerdings etwas dass viel früher als heute praktiziert wurde.

So waren Kinder z.B. Auch viel früher aufgeklärt dadurch dass Kinder und Erwachsene in einem Raum schliefen.

Konnten die Kinder den Eltern und Großeltern beim Sex Zuschauern. Das war auch damals völlig normal.

Allerdings handelt meine Geschichte nicht von Kindern sondern von Erwachsenen.

Es war kalt Wiedergeburt draußen tobte ein Sturm und Blitze über den Himmel.

Aber im Schloss selbst weiß dennoch eine gute Stimmung. Denn heute war es

Wieder mal an der Zeit das der König und die Ritter ein großes g. e. Lage feierten.

Das bedeutete das allen in der Großen Halle zusammenkamen. Und das das ganze

In einer großen Orgie wenden würde. In der Großen Halle war bereits gute

Stimmung. Ein paar der meiden waren bereits nackt und liefen kichern und lachend

Durch den Raum. Ein paar Ritter saßen bereits ebenfalls entkleidet auf ihren Stühlen eine Ritter

Hatte sogar ein nacktes Mädchen auf sich sitzen er spielte an ihren Brüsten während sie sich leicht auf und ab

Bewegten und dabei leicht stöhnte und immer lauter wurde. Der König saß ebenfalls entkleidet auf seinem Thron während

Die Königin vor ihn kniend mit ihren Gesicht dem König zugewandt ihn verwöhnte. Der König schien dies zu genießen während dessen

Haben sich weitere Ritter entkleidet und jagten nun eine der herum Rennen den Mädchen. Eine von ihnen erwischte eine unte wie sie fest.

Sie Werte sich nicht im Gegenteil sie schien sich zu freuen sie umarmte den Mann und küsste ihn der Mann nahm die Frau hob sie am Asch hoch und trug sie zu einem Stuhl.

Dort setzte er sich und sie setzte sich auf sein bereitz hartes Glied und stöhnte lustvoll dabei. Währenddessen hatte der König sich bereits eine zweite Magd heran gewunken. Eine der herum Laufenden folgte der Geeste als sie beim König stand nahm er seine linke Hand Paktes sie am Hintern

Und Zog sie nähern sich heran dabei rutschte seine Hand Tiefe und er schob seinen Mittelfinger direkt in ihre feuchte Vagina.

Während die Königin sich auf seinen harten Schwans setzte beide Frauen fingen gleich Geil zu stöhnen an. Während der

König die Magd fingerte fing ihre votze an vor geilheit zu zuken. Während die Königin den König ritt stand er auf hilt sie dabei fest.

Dann legte er sich auf das Bärenfell vor seinen Thron winkte dem Markt heran und bedeutende ihre sich auf sein Gesicht zu setzen damit er sie lecken konnte.

Sie strahlte am kam sofort heran. Anscheinend mochte sie das um so lag der König auf dem Bärenfell während die Königin seine Schwanz in der votze hatte.

Und die Magd auf seinem Gesicht damit er sie lecken konnte. Zwei der Ritter sahen es und kamen heran damit die Könige und die Magd auch noch etwas zum lutschen hatten.

Die Königin winkte auch noch einen jungen Diener heran der bis jetzt nur in der Ecke stand und verlegen dreinschauede. Er kam Zügernd heran und fragte ja meine Königen Die Königin sagte Loos Zeig mir was du Verstecks und winkte ihm näher heran. Er trat näher an sie heran und sie packte ihn und machte ihm die Hose auf der junge war noch sehr jung Dann sagte sie mein König darf ich mich mit diesem Jungen zurückziehen. Der König sagte natürlich meine Königin. Sie stand auf und winkte einem Magd heran.

Es kam ein heran und fragte ja meine Königen was kann ich tun. Die Königin sagte machte König heute abend glücklich. Dann nahm sie den Diener an die Hand und ging mit ihm In ein Zimmer dort legte sie sich aufs Bett winkte dem Diener heran. Dann sagte sie entkleidet dich, der junge Tat wie geheißen. Dann sagte die Königin nun gut kommen her.

Der junge schien nervös, doch die Königin sagte keine Sorge mein Junge.

Und so ging sie mit dem jungen Diener ins Schlafgemach. Dort angekommen ging sie aufs Bett zu. Der junge Diener schaute wirst und fragte sich, Was wohl jetzt passieren würde. Er schaute die Königin an die bereits völlig entkleiden war. Es war eine wunderschöne Frau, sie hatte eine schön Geformte Brust, und wohlgeformten Becken. Sie hatte dunkelrote Haare, und war etwas größer als er. Aber er war ja auch erst 17 Jahre alt.

Er wurde rot und schaute verlegen zu Boden als die Königin seinen Blick bemerkte. Doch sie sagte du darfst mich ruhig Ansehen. Er hob den Blick und sah das sie lächelte. Sie bedeutete ihm näher zu kommen und sagte wie alt genauer bist du. Er ging ein paar Schritte auf sie zu, und sagte ich wurde Vor kurzem 17 Herrin. Ah sagte sie das heißt du wierst gerade erst als erwachsener angesehen. Ja Herren sagte die junge und sah wieder verlegen zu Boden.

Sie legte sich aufs Bette und sagte kommt zu mir. Er zögerte kurz und fragte ist das wirklich in Ordnung. Sie sagte normalerweise nicht aber heute ist Eine Ausnahme. Der König ist einverstanden und außerdem hat er selber Diener heute Abend dafür. Es ist eine Ausnahme die wir ab und zu mal brauchen.

Der junge schien ein leichtes. Die Königin sagte bin ich die erste nackte Frau die du siehst. Der junge wurde rot und sagte die erste aus dieser näher.

Nun dann werde ich auch deine erste die du berühren darfst. Komm näher er gehorchte und blieb neben dem Bett stehen. Dann sagte sie nun entkleide dich.

Zügernd zog er seine WamS und Hose aus. Als er nun noch den Unterhose da stand sah sie. Wie er regt er war es zeichnete sich eine deutliche Beule auf seiner Unterhose ab.

Gut nun leg dicht neben mich, der Tat wie geheißen. Nun streichelte die Königin sanft seinen Bauch und fuhr mit der Hand dabei immer tiefer.

Sie streichelte nun sanft seine Beule und drehte mit der anderen Hand seinen Kopf zu sich. Als er sie anschaute gab sie ihm einen Kuss und vor dabei Mit der Hand in seine Unterhose. Dann sagte sie los Fass mich an, also fasste er Zuerst ihre Brust an und knetete sie sanft. Dann fing er an mit der Zunge An ihren nippeln zu lecken. Dabei fasste er mit seiner anderen Hand zwischen die Schenkel und streichelte sanft ihren Venus Hügel. Nun zog die Könige Dem jungen die Unterhose endgültig aus. Und legte sich dann so über den jungen dass er schön in ihren Lustgarten sehen konnte. Und sie selbst in aller Ruhe Seinen starken und harten Prügel Blasen konnte. Also nahm sie ihn in den Mund und spielte mit der Zunge an der Spitze herum. Der junge stöhnte und spannte die Muskeln an.

Dann spielte der mit der Zunge an dem Venus Hügel der Königin herum und schob dabei Finger sowohl in ihre Lust grot als auch in ihren Asch. Die Königin stöhnte Und spannte ihre Muskeln an nur um gleich darauf wieder locker zu werden. Dann zog sie erneut die Vorhaut zurück und spielte mit der Zunge an der Eichel Spitze heran Der junge stöhnte ich komme die Königin sagte ist okay, komm ruhig und er kamen In ihrem Gesicht. Daraufhin legte sie seine Eichel wieder sauber und saugte Noch ein wenig an seinen kupe. Er stöhnte und sagte ich kann noch mal wen ihre es verlangt. die Königin sagte ich hoffe du kannst noch öfter als nur einmal.

Der junge sagte wenn ihre es befiehlt werde ich es müssen. Während sie noch ein wenig saugten spürte sie wie er wieder härter wurde daraufhin drehte sie sich um Und setzte sich auf ihn. Der junge stöhnte während er in sie eindrang.

Die Königin stöhnte ebenfalls und begann sich sanft auf und ab zu bewegen. Dabei legte sie ihre Hände An ihre Brüste und massierte sie sich während der junge stöhnte und seine Hände an ihre Teil gelegte. Langsamen wurde die Königin schneller und begann lauter zu stöhnen.

Der junge genoss den Stoß und fühlte wie seine Stöße immer tiefer eindrangen. Die Königin stöhnte ja kommen noch tiefer. Der junge spürte wie Geil die Königin von Seinem Stößen wurde. Plötzlich stünde sie mir kommts. Er spürte dass es ihm auch noch einmal kam und so beschleunigten sie noch einmal ihr Tembo und kamen Zusammen auf ihren Höhepunkt. Er erschrak als er fühlte sich stark seine Erektion war und als er kam war es so stark das die Königin überzulaufen schien.

Sie fühlte es auch und fasste mit ihrer Hand an ihren Venus Hügel und fühlte wie nass sie wirklich war. Auch spürten sie als er aus drang wie noch weiteres Sperma heraus kam. Dann sagte sie ich bin gleich wieder da warte hier. Die Königin verließ den Raum und kam wenige Sekunden später wieder zurück und hatte zwei Personen bei sich eine schöne junge Frau und einen jungen Mann der auch die in der Burg war. Die Königin ging zum Bett hin über und legte sich wieder neben den jungen.

Dann sagte sie zu den zwei die gerade erst gekommen waren zieht euch aus. Die Diener Taten wie ihnen geheißen als sie völlig entkleidet da standen sagte sie Gut nun kommt herüber und leistet uns Gesellschaft. Der Junge Diener kam ohnezuzögern doch die junge Magd zögerte dann kam sie auch darüber den junge von den beiden Schien älter als er zu sein. Doch die junge Magd schien sogar noch jünger zu sein als er. Dann sagte die Königin gut nun sagt mir erstmal wie heißt der junge sagte Ich heiße danken das Mädchen sagte Zügernd ich heiße Hanna. Nun wandte sie sich an den

jungen Diener und sagte und du heißt? Der junge sagte mit heiserer Stimme Ich heiße Rainer. Die Königin sagte nun da wir uns alle kennen lasst uns etwas Spaß haben. Nun sagte die Königin Hanna ich möchte das du Rainer einen bläst.

Hanna schien verunsichert doch sie tat was die Königin verlangte.

Dann sagte die Königin zu danken ich möchte das du Hanna Deine speer rein Schibst.

Danken schaute die junge Frau an die plötzlich verängstigt auf schaute. Dann tat er was ihm befohlen wurde. Die Königin schaute nun zu wie Hanna Rainer einen blies.

Während danken seinen speer in ihre junge kaum berührte Frau schob. Als er in sie eindrang stöhnte sie und schien kurz vergessen zu haben das sie den Jungen Ja einen blassen sollte. Doch kurz darauf fiel es ihr wieder ein und sie machte sich wieder an die Arbeit. Währenddessen schaute die Königin lustvollen treiben zu Und streichelte sich dabei selbst plötzlich bemerkte sie das der Junge, Rainer sie musterte und bemerkte dass er sie zu sich winkte. Die Königin dachte sich Ja nun wird’s richtig geil. sie folgte der Aufforderung sie setzte sich auf sein Gesicht damit er sie bequem lecken konnte. Nun sagte danken zu Hanna Leg dich doch mal neben Rainer sie folgte der Aufforderung und legte sich neben ihn dann legte sich danken so hin dass er sie lecken konnte, aber sie trotzdem noch Ihm einen blassen. Die Königin die bemerkte das sich etwas geändert hatte legte sich ebenfalls aufs Bett und sagte zu Rainer Los Fick mich. Er legte sich auf sie und Drang zum zweiten Mal in sie ein. Sie stöhnte und schien es zu genießen Rainer schaute neben sich und sah das danken und Hanna sich gerade auf einem Höhepunkt befanden Hanna Stöhnte und klammerte sich mit der Hand ins Bettzeug. Als sie kam sah

man das sie so erregt war das sie selbst ab spritzte. Danken kam zur gleichen Zeit und spritzte Direkt in ihr Gesicht. Hanna schien das sehr zu gefallen. Denn sie Rieb sich ihren Venus Hügel wären sie mit anderen Hand die Vorhaut von dankens Penis Zurückzog und mit der Zunge die Eichel sauber leckte. Danken stöhnte schien es zu genießen. Nun konzentrierte sich Rainer wieder auf die Königin, die auch Dem lustvollen treiben zugesehen hatte. Nun stieß er tiefe und stöhnte dabei. Die Königin sagte zu danken ich möchte nun das du Rainer von hinten stößt.

Rainer schaute auf und wollte etwas sagen doch dann fiel ihm ein dass es ja die Königin war dies verlangte. Und so sagte er nichts.

Plötzlich spürte einen sanften Schmerz von hinten.

Die Königin winkte nun Hanna zu sich und bedeutete ihr sich über ihr Gesicht zu sitzen. Als sie dies getan hatte Began die Königin sie zu lecken.

Hanna fing an zu stöhnen während die Königin sie leckte. Rainer Began sie zu küssen und mit den Händen an ihren schönen großen Brüsten herum zu spielen.

Nun spürte Rainer wie langsamen seine Länden anfingen zu pochen und er spürte dass er bald kommen würde.

er spürte wie das es bei danken bald soweit sein muste und so erhöte er sein tembo die königin fing heftich an zu stönen und nun spritzte rainer mitten in sie hinein

und er spürte wie sein saft aus ihr heraus drang weil es so fiel war das sie es nicht aufnemen konnte gleichtzeitich spürte er wie danken in ihn abspritzte

und bemerkte das es sich seltzam warm anfülte nun kam auch die königin under heftichen gestöne und began mit einer handt ihren kitzler zu streicheld werend sie mit der anderen bei

hana herum spielte die auch gerade auf einem höhepunkt war. rainer drete sich nun um und setzte sich aufs bett und schaute sich im zimmer um er bemerkte plötzlich das der könig in der tür

stand komplet nakt und mit einer hand an seinem gemecht das voll aufgerichtet war hinter im standen zwei mägte die sich ebenfals gerade berürten und alle sahen zum bett herüber in dem gerade

das geile treiben statgefunden hate rainer wollte sich gerade ferneigen doch der könig sagte ist schon gut junge heute ist das nicht nötich ich fand das gerade ser eregend hätet ihr was dagegen wen wir dazu stosen würden. rainer schaute hinter sich aufs bett und sagte dan nein euer majestät natürlich nicht es ist ja euer gemach

der könig nikte und sagte nun gut. und trad ein gefolgt von den beiden mädchen wofon eine die tür schliesen wollte doch der könig sagte las sie ruig offen fieleicht wollen sich noch der ein

odere andere anschlisen die magt kicherte und kamm zum bett herüber. die königin immer noch sehr eregt machte platz vür ihren gemal auf dem bett und rainer der zusa spürte plötzlich das sein glied

berürt wurde und schaute an sich herab er sah wie die beiden mägte Gerade dabei waren seine schwert zu poliren eine der beiden began an seinen eiern zu lutschen und saugen werend die andere gierich an seinem schwantz saugte er sa zut tür und bemerkte das dort gerade 2 riter

standen er winkte sie herein er drete sich um und sah das der könig in die königin eindranger bemerkte den blik und winkte ihn heran dan fragte er wilst du forne oder hinten. der rainer schaute ihn an und sagte wie immer eseuchrecht ist sagte er der köng lächelte zog seinen schwantz aus der königin heraus die wimmerte weil sie ihn nicht mer spürte

dan beugte sich der könig zu reiner und flüsterte ihm ins oher ich werde mich nun hinlegen und werde die königin so positzioniren das du ihn ihre votze kannst aber ich auch ferstest du rainer erschrag und sagte ist euch das den recht ich meine dan spürt ihr mich noch auch oder nicht .

der könig nikte das ist ja das geile daran ist am anfang seltzam aber glaub mir es wird dier spas ,machen also widerholde er

damit ich das nun richtich ferstehe ihr wolld in die votze eindringen und wollt das ich ins gleiche loch stosse wie ihr.

der könich nikte und bist du dabei rainer überlegte das hat keine auswirkungen auf meine stelle hier fragte er der könig sagte nur wen es unds drei gefelt weil dan wirst du öfter das bet mit unds teilen rainer nikte ich deeke damit kan ich leben der könig legte sich hin und bedeutet der königin sich auf ihn zu setzen dan drang er tief in sie ein und nikte nun rainer zu rainer knite nun mit gwsprteitzten beinen über denen des königs und sa wie er sich positzunuren hate um in das gleich loch einzudringen in dem der könig gerade war der könig hield die königin stiel und reiner drükte sich an den rüken der königin und began in zum könig in die footze der königin einzudringen die königin stönte und rainer ebenfals auch der könig lies ein erekte stönen hören und weren deiner eindrang began dre könig seinen schwantz heraus zu zihen dadurch konde reiner leichter eindringen nun drangen sie gemeinsam ein und die spitzen ihre

schwentze trafen sich genau in der mite der königin diese stönte und ferlangte das sie tiefer eindringen solten so beganen rainer und der könig abwegsekdn zu stosen war für alle drei ein wansins gefül war rainer berkte plötzlich das einer der riter sich for ihn setzte und nun in die königin eindrang nun wurde sie von zweien in die volustige möse und in den arsch gestosen sie stönte und wurde noch feuchter sie beschleunigten ihr tembo und beganen einen höhenflug wie es keiner der vier je für möglich gehalten hätte